

---

## Mazda MX-30 nur noch als R-EV

Mazda streicht den MX-30 EV aus dem Programm und bietet künftig nur noch den MX-30 R-EV an, bei dem ein Wankelmotor als Generator mit an Bord des Elektroautos ist und Strecken von bis zu 680 Kilometern am Stück ermöglicht. Das Modell erhält zum Frühjahr eine Modellaufwertung mit größeren 10,25-Zoll-Display. Das Navigationssystem bietet eine neue Online-Suchfunktion für Points of Interest (POI) – Voraussetzung ist die kostenlose „My Mazda“-App – und schlägt Ladestationen entlang der Route vor. Smartphones lassen sich Apple Carplay oder Android Auto mit dem Infotainmentsystem verbinden.

Das im Innenraum verwendete Korkmaterial ist in allen Modellvarianten künftig in einer dunkleren Ausführung gehalten. Die Ausstattung „Exclusive-Line“ mit dem „Urban Expression“-Interieur mit schwarzem Kunstleder und recyceltem Denim-Stoff wird aufgewertet, während die Ausstattungslinien „Makato“ und „Makato Plus“ ausschließlich mit dem „Modern Confidence“-Interieur mit weißem Kunstleder und Melange-Stoff erhältlich sind.

Ein besonders hochwertiges Ambiente bietet das neue Sondermodell „Nagisa“ das über eine Ausstattung mit terracottafarbenem Kunstleder und schwarzem Leganu-Velourskunstleder verfügt. Den eigenständigen Charakter betonen drei Multi-Tone-Lackierungen in Zircon Sand, Machine Grey oder Ceramic White jeweils kombiniert mit einem Dach in Kontrastfarbe Schwarz. Dazu kommen 18-Zoll-Leichtmetallräder in Black Metallic und der markentypische Signature Wing in Dark Chrome an der Fahrzeugfront. Als serienmäßiges Extra gibt es außerdem ein Bose-Soundsystem mit zwölf Lautsprechern.

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV des Modelljahrgangs 2025 ist ab sofort bestellbar. Die Preise beginnen bei 35.990 Euro. (aum

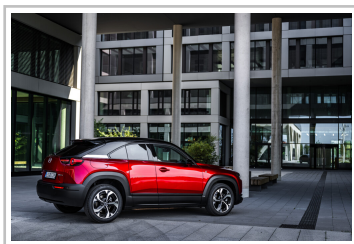
---

## Bilder zum Artikel



Mazda MX-30 R-EV.

Photo: Mazda via Autoren-Union Mobilität



Mazda MX-30 R-EV.

Photo: Mazda via Autoren-Union Mobilität



Mazda MX-30 R-EV.

Photo: Mazda via Autoren-Union Mobilität

---